

Energetische Hausreinigung

Heilung für die eigenen vier Wände

Für viele ist die Hausreinigung der Einstieg in die spirituelle Welt. Oft haben sie sich vorher noch nicht mit spirituellen Themen auseinandergesetzt und Spiritualität hat sie nicht besonders interessiert. Dann sagt ein Freund oder eine flüchtige Begegnung zu ihnen: „Mach doch mal eine Hausreinigung!“ Erst lächelt man dann vielleicht ein bisschen, belächelt es, doch dann denkt man sich: „Wieso nicht?“ Schließlich fühlt man sich in seinen eigenen vier Wänden nicht richtig wohl und genau das sollte man doch eigentlich. Vielleicht gibt es in dem Haus, in dem man wohnt, ja doch noch irgendwelche alten Energien von vergangenen Tagen? Schon bald betritt man also ein Esoterikgeschäft oder erkundigt sich bei irgendjemandem, der das schon einmal gemacht hat: „Wie macht man das denn jetzt?“



Die Antwort: „Nimm Weihrauch, verräuchere ihn und laufe durch dein Haus!“ Manch einer sagt vielleicht noch: „Du kannst auch klatschen, das hat man früher so gemacht und das vertreibt die Geister!“

Entstehung von Energie

Grundsätzlich ist gegen diese Vorgehensweise nichts einzuwenden, doch oftmals spüren Menschen nach ihrer Hausreinigung keine Erleichterung, das Haus fühlt sich genauso an wie vorher auch: Das bedrückende, beklemmende Gefühl bleibt und an der Stelle im Wohnzimmer ist immer noch diese unbeschreibliche Kälte. Das liegt daran, dass Weihrauch vielleicht nicht die richtige Pflanze ist und das Klatschen alleine eben noch keine Geister vertrieben hat. Eine energetische Hausreinigung ist an sich ein sehr leicht erlernbares Werkzeug, das sich keineswegs auf ein Zuhause begrenzt. Es geht nur darum, ein Verständnis zu entwickeln, wie Energien entstehen, wie Energien sich darstellen und wie man Energien wieder wandeln kann. Der Gedanke, der hinter einer energetischen Reinigung steht, ist immer, dass eine Energieform erschaffen worden ist, die mich im Jetzt belastet. Das betrifft Energien, die sich in destruktiven Gefühlen ausdrücken und natürlich auch alte Energien, die sich in einer Wohnung festgesetzt haben. Irgendwann wurde ein Samen gesetzt, eine Ursache geschaffen,

ein Energiefeld kriert und da Energien nichts Starres sind, kann ich die Energien auch wieder wandeln. Was das eigene Heim betrifft, so erschafft jeder Gedanke, jedes Gefühl, jedes Wort und eine jede Handlung einen energetischen Abdruck. Die Wohnung oder das Haus, genauso wie der menschliche Körper, sind Speicher für Energien. Alles wird in dem energetischen Feld unseres Heimes gespeichert. So wie wir dieses energetische Feld durch unseren Geist verändert haben, so beeinflusst dieses Feld uns. Unsere Aura und die Aura der Wohnung kommunizieren miteinander und so kann es sein, dass wir uns unwohl fühlen.

Und wie verändert man dieses Feld?

Man verändert es, indem man eine neue Energie erschafft, die höher schwingt, die eine andere Information trägt und die fähig ist, die alte Energie zu transformieren. Dies hier nur sinnbildlich gesprochen. In dem Moment, in dem ich eine neue Information in das Energiefeld gebe, wandelt sich das alte Feld. Es mag sein, dass in meiner Wohnung das Gefühl von Angst gespeichert ist.

Wenn ich das Gefühl von Vertrauen in die Wohnung gebe, wandelt sich die Angst-Energie. Auch wenn in meinem jetzigen Haus noch Energien, Gedanken und Gefühle von z.B. meinem Vorbesitzer gespeichert sind, wandle ich die Energien einfach und erschaffe mir somit ein neues energetisches Feld. Das ist das Geheimnis einer Hausreinigung: Es geht darum, Energien zu wandeln. Es geht darum zu erkennen, dass alles Energie ist und dass ich, wenn ich genug Kraft erzeuge, jedes energetische Feld wandeln kann. Deswegen bringt es kaum etwas, mit Weihrauch durch die Wohnung zu laufen und hier und dort einmal zu klatschen. Eine entscheidende Zutat würde fehlen: unsere Bewusstheit, unsere Energie, unsere Absicht und somit unsere Kraft.

Wie erzeugt man diese Kraft?

Das geht auf dem geistigen Weg. Jesus hat bestimmt keine Wohnung ausgeräuchert, bevor er sie betreten hat. Er war das Licht und alles um ihn herum konnte nur Licht sein. Auch wenn der größte Teil von uns noch nicht fähig ist, durch seine bloße Anwesenheit alles Dunkle ins Licht zu kehren, so haben wir dennoch Hilfsmittel, liebevolle Begleiter und Energien, die uns dabei helfen, energetische Felder zu wandeln. Dazu gehören die Pflanzengeister, die in Kräutern wie Weißer Salbei, Zeder, Angelikawurzel, Sweetgras und in dem Harz Weißer Copal stecken. Auch gibt es unsere Begleiter aus den Reichen des Lichtes, wie Erzengel Michael, Zadkiel oder Saint Germain, die uns zur Seite stehen und Energien für uns wandeln, wenn wir sie darum bitten. Die vier Elemente dienen uns ebenfalls, denn aus ihnen ist alles Leben auf Erden entstanden. Das Wasser, die Erde (Salz), das Feuer (Kerze) und die Luft (Rauch) harmonisieren unaufhörlich Energien, nehmen sie auf, transformieren und bewegen sie. Manch einer von uns kennt sich mit Kraftsymbolen aus, egal ob Reiki-Symbole, das OM, Engelsymbole, kosmische Symbole oder die Blume des Lebens. All jene Symbole wirken bereichernd und transformierend auf die Aura unserer Wohnung. Wir können auch ein Energiespray schaffen, das die Energien in den Raum abgibt, die wir vorher in das Spray gegeben haben. Mit all diesen Zutaten reinigt man nicht nur leicht und effektiv ein Haus, sondern man erschafft ein eigenes Kraftfeld, einen eigenen Kraftplatz genau dort, wo man wohnt.

Die Vorgehensweise:

Besorge dir ein feuerfestes Gefäß und fülle ordentlich Sand hinein. Nimm Räucherkohle und zünde sie an. Warte einen Moment, gib ein bisschen Sand auf die Kohle und lege dann die Kräuter oder Harze darauf, die du dir ausgesucht hast. Denke daran, es sind nicht einfach nur Kräuter, es sind Energien, die durch das Feuer aus ihrer Materie gelöst werden.

Gehe nur bewusst durch deine Wohnung oder dein Haus. Spüre ganz genau nach, wo sich Energien befinden, die du wandeln möchtest. Dann mache vielleicht eine Invokation oder rufe ein geistiges Lichtwesen. Du kannst dir auch ein violettes Licht vorstellen, dass die alte Energie wandelt oder male geistig ein Symbol an die Stelle. Lasse den Rauch der Pflanzengeister in jede Ecke deines Hauses ziehen. Wenn du einen starken Bezug zu den vier Elementen hast, dann nimm etwas Wasser und weihe es. Verteile das Wasser dann mit deinen Fingern im Haus. Es ist geweihtes, heiliges Wasser. Zünde dir eine Kerze an und sei dir bewusst, dass diese Kerze das Element Feuer in sich trägt. Wenn du möchtest, benutze eine Klangschale oder eine Trommel. Rüttle die alten Energien richtig auf und transformiere sie durch den Rhythmus der Trommel und dem klaren Klang der Schale. Sei dir bewusst, dass du die Kraft hast, nicht mehr dienliche Energien zu wandeln. Deine Intuition wird dich führen, wenn du sie lässt. Das Wichtigste für eine gelungene Hausreinigung bist DU und deine bewusste Absicht. Nichts ist stärker als sie! Der Geist beherrscht die Materie. Und du bist der Geist, geboren in die Materie und fähig Materie zu wandeln! Ich wünsche dir viel Freude bei deiner Hausreinigung.

Alles Liebe, Georg Huber

Buchempfehlung:

„Energetische Hausreinigung“
ISBN: 9783897673960

